

## BERICHT ÜBER DIE INSTITUTSARBEIT VOM 1.IV.1939 - 31.III.1940.

I. Im Vatikanischen Archiv habe ich begonnen mit der Ausarbeitung des Manuskripts "Materialien zur Reichsgeschichte" zunächst von 1316 - 1321. Es ist dies die schwierigste Periode aus dem Zeitraum bis 1378, weil in den nur trümmerhaft erhaltenen Sekretbänden die Mehrzahl der Dokumente kein volles Datum hat, auch nicht nach Jahren geordnet ist. Somit war ein nochmaliges genaues Durcharbeiten der littore de curia dieser Jahre nach den Registern nötig, ebenso Heranziehen der Originale und eines Auslaufregisters (Coll. 350/51). Dabei ergab sich die Notwendigkeit, eine eingehende Untersuchung über das Verhältnis der "Sekretregister" zu den "Communregistern" vorzunehmen, um hinter das Geheimnis der Entstehung der sogenannten Papierregister der Communbände zu kommen; dabei war Durcharbeit anderer ähnlicher Quellen notwendig. Eine Studie: "Die Register der Briefe de curia und die Sekretbände in den ersten Regierungsjahren Johannis XXII. (1316 - 1321)" für den nächsten Band der Quellen und Forschungen soll der Klärung aller dieser Fragen dienen. Für die nächsten Jahre bis 1378

85

25. April 1940.

XXXXXXXXXXXXXX

205/40

Der Direktor

Herrn Dr. F. Bock

Zu W A Nr. 840 vom 13.4.40.

Unter Hinweis auf einen Ministerialerlaß, den ich in Abschrift beifüge, bitte ich um sorgfältige und vollständige Ausfüllung des Personalbogens in der Anlage und um baldige Zurückrechnung.

2 Anlagen.

Umgehende Erledigung wird in Erinnerung gebracht.

B., d. 21.5.40

gez. Stengel